

P-Seminar „Ökologischer Fußabdruck des Dürer“:

Das Seminar „Das Dürer wird klimaneutral – Ermittlung des ökologischen Fußabdrucks des Dürer“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, den genauen ökologischen Fußabdruck der Schule zu ermitteln.

Hierzu erarbeiten mehrere Kleingruppen möglichst exakt den CO₂- und Materialverbrauch des Dürer: So müssen unter anderen der Anteil der Heiz- und Stromversorgung, der Abfallentsorgung und des Essens bis hin zur Anreise von SchülerInnen und LehrerInnen an der Schule und dem Anteil der Produktion unserer Ausstattung ermittelt werden.

Der Kurs bemüht sich darüber hinaus gerade um eine Kooperation mit KEiM Nürnberg und Greenpeace.

Die Ergebnisse sollen in einem Portfolio und an einem Informationsabend den Mitschülern und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Der Kurs möchte es einem zweiten, nachfolgenden Seminar mit ihren Ergebnissen ermöglichen, Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, um die Schule möglichst CO₂-neutral zu machen.

Julian (Q11): „Ich habe das P-Seminar gewählt, da es meinem Interesse entspricht, mit meinem Engagement die Welt, im Rahmen meiner Möglichkeiten, zu verbessern. Mir gefällt am besten, dass die Schüler die Verantwortung für das Projekt komplett allein tragen und in entspannter Atmosphäre produktiv arbeiten, um o. g. Ziel zu erreichen. Es ist immer sehr spannend, wenn die Gruppen ihre derzeitigen Zwischenergebnisse vorstellen und wir daraufhin die nächsten Projektschritte planen können.“

Robin (Q11): „Den ökologischen Fußabdruck möglichst gering zu halten, ist mir sehr wichtig. Dass auch die Schule jetzt einen Schritt in diese Richtung macht, gefiel mir sehr gut – natürlich wollte ich bei diesem Projekt unbedingt mitwirken. Außerdem sprach mich die umfangreiche Herausforderung, die gesamten CO₂-Emissionen der Schule zu berechnen, direkt an.

Ich finde es gut, dass dabei die Ideen der SchülerInnen im Vordergrund stehen, wir aber trotzdem von unserem Lehrer begleitet, unterstützt und gefördert werden.

Besonders gefällt mir die Arbeitsweise, die ich als sehr effektiv und angenehm empfinde. Ausschlaggebend ist dafür wahrscheinlich die reibungslose Kommunikation und Absprache innerhalb des Seminars – sowohl mit unserem Lehrer Hr. Brügl als auch unter uns SchülerInnen. Wir sind eine Klasse Gruppe und können gut als Team zusammenarbeiten.

Mein persönliches Highlight war die Lektüre zu den Ursachen des Klimawandels, die wir im Seminar gelesen haben. Das Buch war sehr informativ und konnte die Themen mit seiner anschaulichen Erklärweise leicht verständlich darlegen. Ich bin froh, dass wir das Buch gelesen haben, weil ich jetzt genauer über die Entstehung und Auswirkungen des Klimawandels Bescheid weiß. Die Entwicklung der globalen Erwärmung hat mich beispielsweise besonders erschreckt und gab mir einen zusätzlichen Schub Motivation für das Seminar und meinen Lebensstil.“